



## STUDIUM GENERALE WINTERSEMESTER 2011/2012

Wenn auf „besondere Aushänge“ verwiesen wird, so finden Sie diese am Aushang „Studium Generale“ neben dem Raum F 107, an den Aushängen der entsprechenden Fakultäten oder auf den Homepages der Fakultäten!

Sollten in der Auflistung nur die anzurechnenden SWS aufgeführt sein, können die zu erwerbenden ECTS-Punkte bei der Leitung der jeweiligen Vorlesung erfragt werden.

Soweit nicht anders angegeben, können die Vorlesungen sowohl von Bachelor- als auch von Masterstudenten besucht werden.

### Bodensee-Racing Team

Termin: nach Absprache ([steibler@htwg-konstanz.de](mailto:steibler@htwg-konstanz.de))  
Raum: nach Absprache ([steibler@htwg-konstanz.de](mailto:steibler@htwg-konstanz.de))  
Leitung: Philipp Steibler  
ECTS: 1 bzw. 2  
Fakultät: interdisziplinär/Maschinenbau

Beschreibung: Bau eines Rennwagens und Organisation eines Rennstalls. Die Aufgabenbereiche reichen von Events über Marketing, Finanzplanung, Buchhaltung, Projektorganisation, Konstruktion, technische Entwicklung bis hin zur Teamleitung.  
Weitere Informationen unter [www.brt-konstanz.de](http://www.brt-konstanz.de).

### Big Band der HTWG - Sound Orchester Schlachthof

Termin: Mo 18.00 - 20.00 Uhr  
Raum: Keller Gebäude F (FK 11)  
Leitung: Michael Maisch  
SWS: 2  
Fakultät: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Beschreibung: Bigbandrepertoire von Swing bis Pop  
Weitere Informationen finden Sie unter <http://bigband.fh-konstanz.de>.



## Grammatik der Kulturen

Termin: Mi, 11:30 – 13:00 Uhr – Beginn 05. Oktober 2011  
Raum: A224  
Leitung: Waltraut Bauersachs, Dr. Alice Delorme Benites  
SWS: 2/3  
Fakultät: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Thema: Dass Kultur einen starken Einfluss auf unsere Lebens- und Arbeitsweise ausübt, scheint eine Binsenweisheit zu sein. Kulturelle Sensibilität jedoch ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Die Begegnung mit Personen aus unterschiedlichen Kulturen birgt wertvolles Potential, aber auch Irritationen, Missverständnisse und Konflikte in allen Lebensbereichen, vom Hochschulalltag bis hin zur Politik. Will man diese negativen Konsequenzen vermeiden, muss man zunächst einmal Unterschiede in der Wahrnehmung, der Interpretation und des Verhaltens erkennen und „lesen“ lernen. Ziel des Kurses ist es, die Grundlagen dieses Lernprozesses in der interkulturellen Kommunikation zu erleben und ins Bewusstsein zu heben. Im ersten, theoretischen Teil werden Kulturkonzepte sowie unterschiedliche Ansätze zur Beschreibung kultureller Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert, Eigen- und Fremdwahrnehmung beleuchtet und kulturelle Konflikte anhand von *critical incidents* reflektiert. Im zweiten, praktischen Teil sollen auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten Interviews entwickelt und durchgeführt und die interkulturelle Wahrnehmung fotografisch dokumentiert werden..

## ECON-Team (Bau eines "zubildungsfähigen" Elektroautos)

Termin: Teamsitzungen u.a. Mi. 11:30-13:00  
Raum: ECON-Laborcontainer auf dem Mitarbeiterparkplatz neben dem H-Gebäude  
Leitung: Prof. Dr. Burkhard Lege & cand.-ing. Dominik Böhler (MKE7)  
([lege@htwg-konstanz.de](mailto:lege@htwg-konstanz.de))  
SWS/ECTS: 2/4  
Fakultät: fakultätsübergreifendes Team,  
Betreuung durch Fakultät Maschinenbau

Kurzbeschreibung: Bau und Inbetriebnahme eines Elektrofahrzeuges, das nach den Regeln des Wettbewerbes "Challenge Bibendum" gestaltet wird, zusätzlich aber fähig ist, mit anderen gleichartig vorbereiteten Fahrzeugen auf Straßen Züge zu bilden.



## EventProduktion/Theater Campus

Termin: Einführungsveranstaltung zu den Theaterprojekten im WS 11/12 und SS 12 am **Do, 13. Oktober 2011, 17.30 Uhr, F 007**. Probentermine nach Absprache mit den TeilnehmerInnen.

Bereits am **06. 10. 2011, 17. 30, F 007**, stellt sich die EP mit Ausschnitten aus Videodokumentationen der Theaterprojekte von 2009 – 2011 vor.

Am **10. 10. 2011, 17. 30, F 007**, findet im Rahmen der Theaterkooperation zwischen der Universität Nanjing und der HTWG Konstanz eine Diskussion zum deutsch-chinesischen FAUST<sub>3</sub>-Projekt statt:

**Fortschritt in der Globalisierung – ein Rückschritt ?**  
**Zur Aktualität von Goethes FAUST**

Ergänzend hält Prof. Lu Xiao Ping (Univ. Nanjing) am 13. 10. 2011, 18. 30 Uhr, F 007, einen Vortrag über **Die Entwicklung vom traditionellen zum modernen Theater in China**.

Ort/Raum: Probenort und Probenzeiten werden bei der Einführungsveranstaltung in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen bekannt gegeben (i.d.R. G 042)

Leitung: Dipl. Päd. Gerhard Dressel, M.A.  
Raum E 104 – Tel. 07531/206-330 – [dressel@htwg-konstanz.de](mailto:dressel@htwg-konstanz.de)

Zeit: 4 Semesterwochenstunden

SWS/ECTS: je nach Leistung und jeweiliger StPO 3-4 ECTS

Fakultät: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Beschreibung: Im WS 2011 bietet die EP zwei Projekte an:

1. **Lieblingmensen**

Eine Tragikomödie über den studentischen Alltag von heute  
Aufführungen vom 07. – 10. 12. 2011

2. **FAUST 3** nach W. v. Goethe

Eine sehr moderne Übertragung des Goetheschen FAUST in die Gegenwart. Deutsches-chinesisches Gemeinschaftsprojekt 2012. Aufführungen in Konstanz April/Mai 2012. Aufführungen in China Ende Sept./Anfang Oktober 2012

3. Einladungen zu **internationalen Theaterfestivals** nach Lüttich (Belgien), Marrakesch (Marokko) und Montreal (Kanada).

Weitere Informationen unter [www.theater.htwg-konstanz.de](http://www.theater.htwg-konstanz.de)



## Fischersbraut – Fernsehen live und in der Praxis

Termin:	Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
Raum:	Fischersbraut-Redaktion: Geb. I (Neubau KD) im 1. Stock, Zimmer 104 www.fischersbraut.de
Leitung:	Prof. Andreas P. Bechtold
ECTS:	2
Fakultät:	Architektur und Gestaltung
Beschreibung:	<p>»Fischersbraut« ist das Internetfernsehen der Hochschule Konstanz und wird von Studenten gemacht. »Fischersbraut« informiert in Nachrichten und Hintergrundberichten über das Leben auf dem Campus und in der Region. Zudem produzieren wir Formate, die einfach nur Spaß machen und unterhalten sollen. Fischersbraut überträgt zudem wichtige Ereignisse live ins Internet.</p> <p>Recherchieren und Interviews führen, Drehen und Schneiden, Texten und Moderieren: Beim Fernsehmachen kann man vieles lernen; vor und hinter der Kamera. Dabei werden Kompetenzen ausgebildet, die auch später im Beruf wichtig sind: Teamfähigkeit, Schreib- und Präsentationsfertigkeiten ...</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>

## FORUM M Maschinenbau

Termin:	s. gesonderter Aushang – jeweils Mi 11.30 - 13.00 Uhr
Raum:	Aula
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Jens Weber
SWS/ECTS:	Rücksprache mit der eigenen Fakultät/Studiengangleitung
Fakultät:	Maschinenbau
Beschreibung:	Gastvorträge von Referenten aus der Praxis, siehe gesonderter Aushang.

## Fremdsprachen

Termin:	je nach Sprache, s. gesonderte Aushänge
Raum:	je nach Sprache, s. gesonderte Aushänge
Leitung:	je nach Sprache, s. gesonderte Aushänge
SWS/ECTS:	je nach Sprache, s. gesonderte Aushänge

Weitere Informationen finden Sie unter <http://fremdsprachen.ws.htwg-konstanz.de>.



## Hochschulmagazin Semester der HTWG Konstanz

Termin:	nach Absprache (pressestelle@htwg-konstanz.de)
Raum:	nach Absprache (pressestelle@htwg-konstanz.de)
Leitung:	Dr. Adrian Ciupuliga Pressestelle HTWG Konstanz
SWS:	2
Beschreibung:	Schreiben für das Hochschulmagazin Semester. Von den ersten Schritten bis zur druckreifen Reportage.

## Konfliktmanagement (2Termine)

Termine:	Mittwoch, 07.12. bis Freitag, 09.12.2011 <b>oder</b> Mittwoch, 22.02. bis Freitag, 24.02.2012
Beginn:	Mittwoch, 07. Dez. 2011 um 9.30 Uhr <b>bzw.</b> Mittwoch, 22.Feb. 2012 um 9.30 Uhr
Raum:	Blockkurs Dezember 2011: Dachgeschoss B-Gebäude Blockkurs Februar 2011: Thurgausaal (Bibliotheksgebäude)
Leitung:	Dr. Elke Müller
SWS/ECTS:	2/2
Fakultät:	Bauingenieurwesen und Maschinenbau
Anmeldung:	Bitte anmelden per e-mail mit Name, Matrikelnummer, Studiengang und Semester bei: Elke Müller (info@ksfm.de)
Beschreibung:	Der Kurs Konfliktmanagement vermittelt Methoden und Kompetenzen, wie Konflikte in gemeinsamer Arbeit mit den Beteiligten gelöst und geklärt werden können. Mancher „Konflikt“ wird unterdrückt, bevor es zum „Streit“ kommt – häufig bleiben dann aber auch wichtige Ideen und Impulse ungenutzt. Das Ziel der Veranstaltung ist daher, die die Kunst konstruktiven Streits zu lernen! Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte zur Kommunikationstheorie wird vor allem sehr viel praktisch geübt und gearbeitet. Die aktive Teilnahme an allen drei Tagen ist Voraussetzung für den Erhalt des Leistungsnachweises.
Hinweis:	Für MWI-Studierende ist das Seminar eine Pflichtveranstaltung, freie Plätze werden an Masterstudierende aus anderen Studiengängen und Studierende des Studium Generale vergeben. Ausdrücklich wird eine möglichst interdisziplinäre Zusammensetzung der Teilnehmer angestrebt. Es gibt eine Begrenzung je Blockkurs auf 16 Teilnehmer



## Leadership-Outdoor (LSO)

Termin:	Kick-off am 5. Oktober 2011, 17.30 Uhr mit Open End, Raum F 007; Outdoor-Veranstaltung am 20. und 21. Oktober 2011 (mit Übernachtung/Open End am 21. Oktober 2011); Vor Anmeldung erforderlich!
Leitung:	Prof. Dr. Jan-Dirk Rosche und studentische Vorbereitungsgruppe
SWS/ECTS:	2/3
Fakultät:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Investment:	ca. 69 €
Hinweis:	Bitte gesonderten Aushang beachten Vor Anmeldung erforderlich!

## Nachhaltige Energiewirtschaft

Termin:	Dienstag, 17:30-19:00 Uhr Mittwoch, 11:30-13:00 Uhr Beginn: 04.10., 17:30 siehe gesonderter Aushang
Raum:	A 220
Leitung:	Prof. Dr. Christian Schaffrin
SWS/ECTS:	2/1
Fakultät:	Elektrotechnik und Informationstechnik
Beschreibung:	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Nachhaltigkeit:</b> Definitionen, Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit</li><li><b>2. Klimawandel:</b> Treibhauseffekt, klimarelevante Emissionen, Klimaschutz</li><li><b>3. Globale Bilanzen:</b> Energiebilanz, Kohlenstoffbilanz</li><li><b>4. Energie und Gesellschaft:</b> Zivilisation, Energiebedarf, Ressourcen, politische Steuerung, Kernspaltung und -fusion, Kyoto-Prozess, Zertifikatehandel, Vergütung</li><li><b>5. Nachhaltige Energiewirtschaft:</b> Energieeffizienz und -suffizienz, erneuerbare Energien</li><li><b>6. Sonnenstrahlung:</b> Fusionsreaktor Sonne, Sonnenstand, Bestrahlungsstärke auf horizontaler und geneigter Ebene, direkte und diffuse Strahlung, Abschattung</li><li><b>7. Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und deren Wirtschaftlichkeit:</b> Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse und Biogas, Geothermie, Wasserstoffwirtschaft, interne und externe Kosten</li><li><b>8. Solares Bauen:</b> Stadtplanung, Einzelgebäude, passive und aktive Energienutzung</li><li><b>9. Systemauslegung:</b> Optimierung, Energiemanagement, Simulation, Planungswerkzeuge</li><li><b>10. Exkursionen</b></li></ol>



## Nachhaltige Entwicklung und Globale Dynamik

Termine:                   Kompaktseminar  
Freitag, 21.10. 10:00–19:00 Uhr  
Samstag, 22.10. 10:00 –19:00 Uhr  
Freitag 25.11. 10:00–19:00 Uhr  
Kontakt: [michael.kalff@htwg-konstanz.de](mailto:michael.kalff@htwg-konstanz.de)

Ort:                         Thurgausaal

Leitung:                 Dr. Michael Kalff

SWS/ECTS:             2/1-3

Beschreibung:         Einführung in die "Wissenschaft vom ökologischen, sozialen und ökonomischen Wandel" Welche Ereignisse, welche Debatten werden die Schlagzeilen der nächsten Jahre beherrschen? Wie wirkt sich der Übergang von der Industriegesellschaft zur globalen Zivilisation auf Wirtschaft, Sozialsystem, Politik, Lebensstile aus? Mit welchen Strategien lassen sich diese Veränderungen auffangen, beantworten, mitgestalten?

## Projektseminar FlightSim Konstanz Management/Marketing/Sponsoring für ein Lehr- und Lernprojekt

Termin:                   Mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr  
[michael.kalff@htwg-konstanz.de](mailto:michael.kalff@htwg-konstanz.de)

Raum:                    FO22

Leitung:                 Dr. Michael Kalff

SWS/ECTS:             2/1-3

Beschreibung:         Studenten der HTWG und Schüler aus Konstanz haben einen Flugsimulator gebaut, der auf dem Campus betrieben wird, aber auch auf Messen einsetzbar ist. Der Betrieb des Simulators als Lehr- und Lernprojekt, die Einwerbung von Geld- und Sachspenden, die Gestaltung von Kooperationen mit Unternehmen sind Themen des Projektseminars.



## Nachhaltige Entwicklung: Ringvorlesung

Termin: Siehe Termine unten  
Beginn: 10.10.2011  
Raum: Thurgausaal  
Leitung: Dr. Maike Sippel  
ECTS: 1-3  
(1 bei Teilnahme, 2 bei Nachbereitung jedes Termins, 3 bei zusätzlicher Studienarbeit)

Beschreibung: Vertiefung zur Nachhaltigen Entwicklung: Professoren aus verschiedenen Fakultäten sowie Experten aus der Praxis beleuchten aktuelle Herausforderungen bei der Umsetzung von NE.  
Siehe gesonderter Aushang

Hinweis: Gastvorträge:

- 15.11. Wirtschaftspolitik im Lichte von Rio 20+:** 19 Uhr; Referent: Hans-Peter Replik; FO07
- 13.12. Wachstum – und dann?:** 19:30 Uhr; Prof. Dr. Angelika Zahrt; G260
- 17.01. No risk, no fun?:** 19:30 Uhr; Prof. Dr. Ortwin Renn; FO07

Ringvorlesung: „Wachstum!?“

- 10.10. Globalisierung und Wachstum:** 17:30 Uhr; Dr. Maike Sippel; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 17.10. Mehr Energie, mehr Klimawandel? (1):** 17:30 Uhr; Prof. Dr. Udo Schelling; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 24.10. Mehr Energie, mehr Klimawandel? (2):** 17:30 Uhr; Prof. Dr. Udo Schelling; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 7.11. Green & Lean Excellence:** 17:30 Uhr; Prof. Dr. Marco Mevius; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 28.11. Wohin entwickelt sich Konstanz?:** 17:30 Uhr; Referenten: Eberhard Baier, Martin Wichman; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 5.12. Das Experiment...:** 17:30 Uhr; Referent: Simeon Schudy; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 19.12. Macht Geld glücklich?:** 17:30 Uhr; Referentin: Dr. Zohal Hessami; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 9.1. Mit der vollen Kraft der Sonne:** 17:30 Uhr; Referent: Prof. Dr. Thomas Stark; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)
- 23.1. Mit Druck in die Zukunft:** 17:30 Uhr; Referent: Michael Schäfer; Thurgausaal (Hochschulbibliothek)

Weitere Informationen unter [www.htwg-konstanz.de/zukunft](http://www.htwg-konstanz.de/zukunft)



## Praxis der Unternehmensgründung – Businessplan (PUG – BU)

Termin:	Kickoff-Meeting: 18. Oktober 2011; 17:30 h Folgetermine: (werden am 18.10.11 vereinbart)
Raum:	F 210
Leitung:	Prof. Dr. Arthur Kröner ( <a href="mailto:akroener@htwg-konstanz.de">akroener@htwg-konstanz.de</a> )
SWS/ECTS:	2/3
Fakultät:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Art/Rythmus:	Seminar, Kolloquium/Start in jedem Semester
Beschreibung:	<p>„Businessplan“ (BU) ist der zweite Teil der Praxis der Unternehmensgründung (PUG)</p> <p>Leistungen für den Schein in PUG-BU (3 ECTS):</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verfassen eines kompletten Businessplans („Hausarbeit“) und</li><li>2. Präsentation vor potenziellen Kapitalgebern („Referat“).</li><li>3. „Rhetorik“ und „Verhandlungsführung“ wurden besucht</li></ol> <p>Ein Leistungsschein für PUG-BU kann in dem Semester ausgegeben werden, in dem der Businessplan vorgelegt wird. Dabei sind die Termine für die Notenabgabe zu beachten. Genaueres in den „Folgeterminen“.</p> <p>Bildung von fächerübergreifenden Teams wird dringend empfohlen und erwartet</p> <p>Ggf. Teilnahmemöglichkeiten an hochschulübergreifenden Wettbewerben</p>
Voraussetzungen:	<p>Die Vorlesung „Entrepreneurship“ (PUG - EN) wurde erfolgreich absolviert. (alternativ: wirtschaftswissenschaftliches Grundstudium)</p> <p>Eine Geschäftsidee, für die ein Businessplan als Teamleistung erstellt werden soll, liegt vor oder wird in einem fächerübergreifenden Team entwickelt</p>
Hinweise:	Die Teilnehmerzahl beträgt max. 25



## Schlüsselqualifikationen

Themen:	u.a. Einführung in das Projektmanagement, Einführung in das wissenschaftliche Schreiben, Informationskompetenz, Einführung in die Literaturrecherche und -verwaltung, International Classroom (für ausländische Studierende), Rhetorik und Präsentation, Soziale Kompetenz, Stressmanagement, Zeitmanagement, Multiplikatorentraining, Campus TV, Einführung in die Unternehmensführung, Interkulturelle Kommunikation
Termin:	je nach Veranstaltung im Wintersemester 2011/2012
Raum:	Universität Konstanz
Leitung:	Projektstelle Schlüsselqualifikationen Uni-Konstanz
Hinweis:	Die in dieser Rubrik angekündigten Themen werden einzeln belegt und mit ECTS-Punkten gewertet. Bei Rückfragen erreichen Sie die Projektstelle unter <a href="mailto:sq@uni-konstanz.de">sq@uni-konstanz.de</a> Weitere Informationen und Anmeldeprozedere siehe <a href="http://cms.uni-konstanz.de/sq/">http://cms.uni-konstanz.de/sq/</a>

## Schreibkurs für ausländische Studierende

Termin:	Mo, 14:00-15:30 Uhr – Begin 10. Oktober 2011
Raum:	FO16
Leitung:	Dr. Alice Delorme Benites
SWS:	2/2
Fakultät:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Thema:	Der Kurs richtet sich an internationale Studierende aller Fachrichtungen, die ihre Schreibkompetenz für die Hochschule verbessern möchten. Im Kurs wird der Schwerpunkt auf die Struktur wissenschaftlicher und hochschulrelevanter Texte gelegt. Es werden Texte gelesen und analysiert und wir üben die Verfassung verschiedener Textsorten und -teile. Der Kurs ist kein Grammatik-Kurs.



## SD (Solar-Decathlon ) Europe 2012 – Interdisziplinäres Seminar

Termin: Donnerstags 09:00 – 11:00 Uhr  
Raum: C 2.11  
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark  
SWS/ECTS: 2/3  
Fakultät: Architektur und Gestaltung

**Beschreibung:** Die HTWG Konstanz nimmt an einem internationalen Hochschulwettbewerb teil, bei dem Studierende ein energieautarkes Solarhaus konzipieren und realisieren müssen. Dieses Seminar ist inhaltlich eingebunden in das Projekt SOLAR DECATHLON und wird speziell im Rahmen des Studium Generale angeboten. Es ist offen für alle Fachrichtungen, die an der HTWG angeboten werden.

**Hinweis:** Für Studentinnen und Studenten im Masterstudium



## "der Ort an dem wir leben" Soziologie - Architektur - Stadtentwicklung - Denken

Termin:	Mittwochs, 9.00 - 13.00 Uhr Beginn: 12.10.2011 in der Regel vierzehntägig
Raum:	C 214
Leitung:	Dipl. Soziologe, Dipl. Betriebswirt Emil Galli ( <a href="mailto:emil.galli@t-online.de">emil.galli@t-online.de</a> )
ECTS:	2
Fakultät:	Architektur und Gestaltung
Lernziel:	Zwischen Architekt und Gesellschaft vermittelt Soziologie einen Reflexionsraum. Mit diesem Denkraum wird Architektur als "noch" signifikantes Element einer <i>Ökologie der Märkte, Professionen, Nachbarschaften und</i> Nachrichten erfahren. Wie gestalten wir unsere Welt als meine und deine? und Wie erfahren wir eine gestaltete Welt?
Lehrinhalt:	<p>Das Seminar wird wesentliche Bezüge zwischen Soziologie und Architektur - Stadtentwicklung diskutieren.</p> <p>Dazu werden gesellschaftliche Bezüge unserer Lebenswelt mit zwei Erfahrungsmodellen (Lektüre und Übungen) erprobt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. die Wissenschaften sollen die Erfahrung und den Umgang mit komplexen gesellschaftlichen Dimensionen und Strukturen ermöglichen. Die Lektüre aus Architektur und Soziologie umfasst die Themenfelder:<ul style="list-style-type: none"><li>_der Mensch, Raum, Zeit</li><li>_Kommunikation/Information – Planung – Entscheidung</li><li>_global _regional _lokal</li></ul></li><li>2. als ästhetische Subjekte empfinden, gestalten und erleben wir „meine/unsere Welt“: Mit praktischen Übungen (Exkursionen) werden Erfahrungen artikulierbar:<ul style="list-style-type: none"><li>_Wie erkennen wir die 'Ressourcen des Ortes/ Raumes'? – Wie entstehen Orte?, Netzwerke</li><li>_Bilder - Orte entstehen/werden gemacht – Wie aktiv sind wir?</li><li>_Urbanität – Landschaft - Heimat</li><li>_Individuum – Gesellschaft Geschichte – Heute-Zukunft</li></ul></li></ol> <p>Die Studenten sind mit Referaten, Führungen und Berichten aktiv in die Gestaltung des Seminars eingebunden.</p>



## Spezielle Fragen des Leadership: International Leadership Development Program (ILDDP)

Termine:	Kick-off-Veranstaltung am 1. Nov., 9.00-13 Uhr, Treffpunkt: F-Gebäude, Eingang Innenhof Der Pre-Workshop findet statt vom 16.Dez. (nachm./abends), 17. Dez.(ganztags) und 18. Dez. (vorm./nachm.) Die Reise nach New York wird vom 1.-10. März 2012 stattfinden.
Leitung:	Prof. Dr. Jan-Dirk Rosche und Denise Wiedemann
SWS/ECTS:	2/3
Fakultät:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Hinweis:	Bitte gesonderten Aushang beachten, weitere mündliche Informationen erhältlich am Internationalen Abend des Career- & Project Centers (CPC) am 11. Okt., 19.15 Uhr, Thurgausaal.

## Verhandlungstechnik

Termine:	werden noch bekanntgegeben: siehe Aushang im Studiengang Wirtschaftsinformatik zu Beginn des Semesters
Raum:	wird noch bekanntgegeben; siehe Aushang im Studiengang Wirtschaftsinformatik zu Beginn des Semesters
Leitung:	Dipl.-Ing.(FH) Theo H. Koch
ECTS:	2
Fakultät:	Informatik
Beschreibung:	Wir verhandeln immer und immer öfter. Ob wir ein Bewerbungsgespräch führen, einen Partner vom Lieblingsurlaub überzeugen oder in einer Geschäftsverhandlung Konditionen durchsetzen – es gibt offensichtlich viele menschliche Verhaltensweisen, die in Verhandlungen erfolgreich eingesetzt, gute Ergebnisse erzielen. Mindestens 20 Schachzüge setzt ein Verhandler bewusst oder unbewusst ein. Vorteilhaft ist es, diese Verhaltenseffekte und Schachzüge zu kennen! Sicher eine angemessene Win-Win-Situationen erreichen und auf gegenseitige Wertschätzung achten, ist das Ziel dieser Lehrveranstaltung.
Lernziele:	Verhandlungstechniken und -taktiken vorteilhaft einsetzen und Grundzüge des Harvard-Prinzips beherrschen.
Hinweis:	Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Hausarbeit inkl. Präsentation Maximal 18 Teilnehmer, Studierende der Fakultät Informatik werden bevorzugt aufgenommen Weitere Details zum Anmeldeverfahren siehe am Aushang im Studiengang Wirtschaftsinformatik zu Beginn des Semesters.



## Vortragsreihe: »Kraft und Macht der Worte. Über Sprache, Rhetorik und soziale Kompetenz«

Termin: Mo 19.30 bis 21 Uhr (erster Termin: 10. Oktober 2011)  
Raum: Aula  
Leitung: Prof. Dr. phil. Volker Friedrich  
SWS/ECTS: 2/2  
Fakultät: Architektur und Gestaltung

**Beschreibung:** Worte können Kraft und Macht entwickeln, im Ritus wie im Parlament, im Hörsaal wie in den Medien, in der Literatur wie in der Wissenschaft, in der Öffentlichkeit wie im Privaten, in der Familie wie im Beruf, in Finanzkrisen wie in Ratingagenturen. Wer der Worte mächtig ist, kann viel erreichen und viel anrichten, kann sich und andere voranbringen oder schaden.  
In der Vortragsreihe werden Kraft und Macht der Worte erörtert, wird Lust an der Beschäftigung mit Sprache geweckt und zugleich vermittelt, dass sprachliche Fähigkeiten eng mit dem verknüpft sind, was mit dem Schlagwort von der »sozialen Kompetenz« verbunden wird. Dabei spielen unterschiedliche Aspekte eine Rolle, geschichtliche und aktuelle, philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche, politische und soziale, künstlerische und literarische.  
Die Vortragsreihe wendet sich an ein Publikum ohne spezielle Vorkenntnisse.

Die einzelnen Termine, Themen und Referenten:

- 10.10.** »Sachen machen« – Artefakt und Sprache / Prof. Dr. phil. habil. Dipl.-Physiker Klaus Kornwachs; Brandenburgische Technische Universität Cottbus; Universität Ulm
- 17.10.** Die missbrauchten Wörter der Wissenschaft / Prof. Dr. rer. nat. habil. Ernst Peter Fischer; Universität Heidelberg
- 24.10.** Soziale Kompetenz – Erfolgsfaktor oder Worthülse? / Dr. phil. Herbert Schlotter; Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
- 07.11.** Die Bedeutung des Nichtwissens – ökonomische und soziale Aspekte der Unternehmenskommunikation / Dr. phil. Anja Ebert-Steinhübel; Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen
- 14.11.** Der politische Halbsatz und seine Folgen / Harald Kirchner, M. A.; Südwestrundfunk (SWR), Stuttgart
- 21.11.** Words, words, words – wer redet, tötet nicht. Worte und Taten in Shakespeares »Hamlet« / Prof. Dr. phil. Martin Hielscher; Programmleiter Literatur, Verlag C. H. Beck, München
- 28.11.** Hochschulrealität und öffentliche Kommunikation / Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. (FH) Michael Wörz; rtwe, Hochschule Karlsruhe



- 05.12.** Vom Sinn der Rede / Prof. Dr. phil. habil. Klaus Wiegerling; Technische Universität Kaiserslautern
- 12.12.** Gott steckt in der Medienkrise. Ezechiel als der McLuhan des Alten Testaments / Prof. Dr. phil. habil. Dr. theo. Klaas Huizing; Universität Würzburg
- 19.12.** Die Macht der Worte hat zur Wurzel die Klarheit. Arthur Schopenhauers Philosophie der deutlichen Worte / Prof. Dr. phil. Richard Utz; Hochschule Mannheim
- 09.01.** Funktionales Zuhören als Gesprächskompetenz / Prof. Dr. phil. Daniel Perrin; IAM – Institut für angewandte Medienwissenschaft, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Winterthur
- 16.01.** »Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken.« Anmerkungen zur Geschichte der Gesprächs-, Schrift- und Lesekultur / Prof. Dr. phil. Peter Vodosek; Hochschule der Medien, Stuttgart
- 23.01.** Wir leben in Metaphern / Prof. Dr. phil. Volker Friedrich; Hochschule Konstanz; Mitglieder des Sprecherensembles der Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart